

659414-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Netzwerkinfrastruktur – ITDZ Berlin: BeLa MSN 2026

OJ S 185/2026 24/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IT-Dienstleistungszentrum Berlin (AöR)

E-Mail: ausschreibungen@itdz-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ITDZ Berlin: BeLa MSN 2026

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist die Beschaffung von Hard- und Softwarekomponenten (inklusive aktiver Elemente, Transceiver und Lizenzen), Softwarepflege sowie zugehöriger Dienstleistungen für das Netzwerk BeLa MSN.

Kennung des Verfahrens: bbc86a75-f65c-472a-8dd0-0f0b01d45638

Interne Kennung: 031_2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32424000 Netzwerkinfrastruktur

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10713

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 19 738 300,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: 1.1 losübergreifend - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen unter Verwendung des Formulars Wirt-124 EU. *B, *U, *E Legende: (AK) = Ausschlusskriterium, Erklärungen und Nachweise sind

beizubringen von: *B = Bieter: einzeln auftretender Bieter, generalauftragnehmender Bieter, bei Bietergemeinschaften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft, *U = Unterauftragnehmer: Dritte, die Teile des Auftrags auf dem Wege der Unterauftragsvergabe für einen einzelnen Bieter, generalauftragnehmenden Bieter, bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft übernehmen, (Hinweis: Keine Unterauftragnehmer sind, wenn diese dem einzelnen oder generalauftragnehmenden Bewerber/Bieter oder der Bietergemeinschaft nur die nötigen Mittel, wie Baumaterial, Geräte, Technik zur Verfügung stellen bzw. Hilfsleistungen erbringen, damit diese die Ausführung der Leistung im eigenen Betrieb und in eigener Verantwortung bewirken können.), *E = Eignungsleiher: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter, hinsichtlich der geforderten wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und/oder beruflichen Leistungsfähigkeit durch einen einzeln auftretenden Bieter, den generalauftragnehmenden Bieter oder bei Bietergemeinschaften von Mitgliedern der Bietergemeinschaft

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: ITDZ Berlin: BeLa MSN 2026

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist die Beschaffung von Hard- und Softwarekomponenten (inklusive aktiver Elemente, Transceiver und Lizenzen), Softwarepflege sowie zugehöriger Dienstleistungen für das Netzwerk BeLa MSN.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32424000 Netzwerkinfrastruktur

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10713

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 19 738 300,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 25 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Legende *B = Bieter: einzeln auftretender Bieter, generalauftragnehmender Bieter, bei Bietergemeinschaften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft *E = Eignungsleiher: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter, hinsichtlich der geforderten wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und/oder beruflichen Leistungsfähigkeit durch einen einzeln auftretenden Bieter, den generalauftragnehmenden Bieter oder bei Bietergemeinschaften von Mitgliedern der Bietergemeinschaft. (Hinweis: Dritte im Sinne der Eignungsleihe sind auch konzernverbundene Unternehmen, auf deren Leistungsfähigkeit sich der Bieter berufen will.) Soweit der Bieter bei der Erfüllung seiner Pflichten Unterauftragnehmer einsetzt, hat er dessen Eignung wie seine eigene nachzuweisen. (Hinweis: Keine Unterauftragnehmer sind, wenn diese dem einzelnen oder generalauftragnehmenden Bieter oder der Bietergemeinschaft nur die nötigen Mittel, wie Baumaterial, Geräte, Technik zur Verfügung stellen bzw. Hilfsleistungen erbringen, damit diese die Ausführung der Leistung im eigenen Betrieb und in eigener Verantwortung bewirken können.), *L = Leistungserbringer: kann ein einzeln auftretender Bieter, der generalauftragnehmende Bieter, bei Bietergemeinschaften ein Mitglied oder mehrere Mitglied (er) der Bietergemeinschaft und/oder ein Unterauftragnehmer sein, *S = wird in Summe beurteilt. 1.1 Eigenerklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen unter Verwendung des Formulars Wirt-124 EU. *B *E 1.2 Bei ausländischen Bietern, die Personal auf deutschem Territorium einsetzen, ist ein Nachweis über eine gesetzlich vorgeschriebene Unfall- bzw. Arbeitsschutzversicherung oder eine gleichwertige Mitgliedschaft nach den gesetzlichen Bestimmungen des Heimatlandes zu erbringen. Bei deutschen Bietern wird die Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft durch die Vergabestelle überprüft; ein eigener Nachweis ist nicht einzureichen. *B *E

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.1 Eigenerklärung zum Unternehmen sowie Darstellung des Unternehmens - Leistungsspektrum und Kerngeschäft - und der Unternehmensorganisation (Hauptsitz, Niederlassungen, Struktur, hierarchischer Aufbau) unter Verwendung des Formulars E I und darüber hinausgehend formlos. *B *E 2.2 Nachweis (Versicherungsbestätigung) einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Sach-, Personen- und Vermögensschäden in Höhe von 1.000.000 Euro je Schadensereignis und insgesamt mindestens 2.000.000 Euro für den Vertrag und Jahr (Rahmenvereinbarung oder/und Einzelaufträge). Soweit die aktuellen Deckungssummen niedriger als die vorgenannten Summen sind, ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung (formlos) über die Erhöhung auf die geforderten Deckungssummen im Zuschlagsfall einzureichen. *B 2.3 Nettogesamtumsatz des Unternehmens pro Jahr der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre unter Verwendung des Formulars E I. Mindestjahresumsatz > 7.000.000 EUR im Jahresmittel der letzten drei Geschäftsjahre *B *E *S 2.4 Nettoumsatz im Geschäftsfeld - Beschaffung, Installation, Service und Instandhaltung von aktiven Netzwerkkomponenten des Herstellers Extreme Networks - der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre unter Verwendung des Formulars E I Mindestjahresumsatz > 2.000.000 EUR im Jahresmittel der letzten drei Geschäftsjahre. *B *E *S

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.3 Darstellung eines unternehmensbezogenen Qualitätsmanagementsystems hinsichtlich Strukturen, Abläufe und Prozesse (formlos) oder Nachweis (Vorlage des Zertifikats in elektronischer Kopie) eines beim Unternehmen

etablierten Qualitätsmanagementsystem. Mindestanforderung: Hinreichend beschriebenes unternehmensbezogene Qualitätsmanagementsystem oder nachgewiesene, gültige Zertifizierung (z. B. nach ISO 9000 ff.). Hinreichend beschrieben heißt in diesem Zusammenhang: Darstellung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität hinsichtlich der unternehmerischen Strukturen, Abläufe und Prozesse im jeweiligen Bereich die erwarten lassen, dass eine Mindestqualität von Ergebnissen betrieblicher Leistungsprozesse (z.B. Qualitätskontrolle, Endkontrolle etc.) sichergestellt wird. *B *E 3.4 Darstellung von unternehmensbezogenen Umweltmanagementmaßnahmen zur Verbesserung und Erfüllung der rechtlichen und sonstigen Verpflichtungen zum Umweltschutz sowie der Umweltziele des Unternehmens (formlos) oder Nachweis (Vorlage des Zertifikats in elektronischer Kopie) eines beim Unternehmen etablierten Umweltmanagementsystems. Mindestanforderung: Hinreichend beschriebene unternehmensbezogene Umweltmanagementmaßnahmen oder nachgewiesene, gültige Zertifizierung (z. B. nach EMAS-Verordnung (EG) Nr. 1221/2009; DIN EN ISO 14001). Hinreichend beschrieben heißt in diesem Zusammenhang: Darstellung der Maßnahmen des Unternehmens zur Planung, Durchführung, Kontrolle und kontinuierlichen Verbesserung der unternehmensbezogenen Umweltmanagementmaßnahmen sowie ggf. auch der Umweltziele und Umweltleitlinien des Unternehmens. *B *E 3.5 Zahl der Mitarbeiter*innen im Jahresmittel in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Geschäftsbereich - Beschaffung, Installation, Service und Instandhaltung von aktiven Netzwerkkomponenten des Herstellers Extreme Networks - unter Verwendung des Formulars E I mindestens 15 Mitarbeiter*innen im Jahresmittel der letzten drei Geschäftsjahre. *B *E

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.6 Angabe von mindestens 3

Unternehmensreferenzen zum Service eines MSN bzw. MAN, gleichwertig zum ausgeschriebenen Auftragsgegenstand (mindestens 3 Knoten pro Hierarchieebenen) unter Verwendung des Formulars E IV. Alternativ zu einem MSN oder MAN können Referenzen zu IKT-Netzen mit vergleichbarer Architektur und Topologie aufgeführt werden, wie größere Campusnetze oder Firmennetze mit mehreren Standorten und Gebäuden. Die Leistungserbringung/Abschluss der Leistungserbringung in der Referenz darf nicht älter als 3 Jahre sein, gerechnet ab dem Zeitpunkt der Angebotsabgabe. Folgende Angaben zu den Referenzprojekten sind erforderlich: - detaillierte Beschreibung der Referenz, aus der die Art und Größe des Netzes und der erbrachte Service hervorgeht, - Angabe zum Auftragsumfang der Referenz bzw. zur Laufzeit des Service- und Instandhaltungsvertrages, - Beschreibung des technischen und organisatorischen Umfelds, - Angabe der Auftraggeber der Referenz* / Empfänger der Leistung*, - Benennung eines Ansprechpartners zur Unternehmensreferenz mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, der kompetent über die Unternehmensreferenz Auskunft geben kann. mindestens 3 Unternehmensreferenzen gleichwertig zum ausgeschriebenen Auftragsgegenstand, deren Leistung nicht älter als 3 Jahre (gerechnet ab Angebotsabgabe) ist Angaben zur Vergleichbarkeit der Größenordnung:- mindestens 3 Knoten pro Hierarchieebene. *L *S 3.7 Nachweis der Qualifikation, Kompetenzen und Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter*innen (MA) für folgende Rollen: a) Berater*in; mind. 2 MA b) Systemingenieur*in; mind. 3 MA c) Servicetechniker*in; mind. 4 MA d) Monteur*in; mind. 2 MA Es dürfen bis zu maximal 5 Profile je Rolle eingereicht werden. Ein(e) geeignete(r) Mitarbeiter*in kann in mehreren Rollen benannt werden. Hinsichtlich der gestellten Mindestanzahl geeigneter Mitarbeiter*innen je Rolle ist eine Mehrfachzählung einer/s Mitarbeiter*in ausgeschlossen! Die erforderlichen Anforderungen an die Rollen sind in der Leistungsbeschreibung (vgl. LB Kap. 10.1 bis 10.4) beschrieben. Mindestanforderungen: a) Berater*in: Fachkraft mit mindestens 5 Jahren

Berufserfahrung im LAN/MAN/WAN-Bereich. b) Systemingenieur*in: Auf die Komponenten des Herstellers Extreme Networks geschulte Fachkraft mit entsprechender Hersteller-Zertifizierung. c) Servicetechniker*in: Auf die Komponenten des ausgeschriebenen Herstellers geschulte Fachkraft. d) Monteur*in: Ausgebildete Fachkraft in einem IT-/Telekommunikations-/Elektroinstallationsberuf mit anerkanntem Abschluss. *L *S

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 % Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/209485>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: 4.8 Eigen- und Bereitschaftserklärung zur Vorlage von polizeilichen

Führungszeugnissen, Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen nach BSÜG

(Sabotageschutzbetreuung) im Rahmen der Vertragsdurchführung unter Verwendung des Formulars E II für die Mitarbeitenden des AN und etwaige Unterauftragnehmende, die Zugang zu sicherheitsempfindlichen Bereichen im Land Berlin erhalten sollen. *L

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 69 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Allgemeine Bedingungen für die Ausführung des Auftrags 4.1

Eigenerklärung Bietergemeinschaft unter Verwendung des Formulars Wirt-238, soweit das

Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird. *B 4.2 Darstellung der Maßnahmen

des Unternehmens zur Gewährleistung der Informationssicherheit (formlos), welche die IT-

Risiken innerhalb des gesamten Unternehmens berücksichtigen, oder Nachweis (Vorlage des

Zertifikats in elektronischer Kopie) eines beim Unternehmen etablierten

Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS). Mindestanforderung: Darstellung der Maßnahmen des Unternehmens, die erwarten lassen, dass die Informationssicherheit innerhalb des Unternehmens dauerhaft definiert, gesteuert und aufrechterhalten wird, oder nachgewiesene, gültige Zertifizierung eines eingerichteten Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) nach ISO/IEC 27001 oder auf Basis BSI IT-Grundschutz (oder gleichwertig). *L 4.3 Der Bieter weist durch schriftliche Zusicherung mit Angabe der fachlichen Qualifikation der in der deutschsprachigen Hotline beschäftigten Mitarbeiter*innen nach, dass die Hotline in der Zeit von 00:00 bis 24:00 jeden Tag im Jahr durch fachkundige Mitarbeiter*innen besetzt ist, um jederzeit Störungs-/Fehlermeldungen des ITDZ Berlin entgegennehmen und entsprechende Maßnahmen einleiten zu können (formlos). *L *S 4.4 Angabe der Anzahl der Systemingenieur*innen und Supportmitarbeiter*innen mit der Qualifikation für Produkte von Extreme Networks die in maximal einer Stunde Standorte innerhalb des Berliner Autobahnringes und Potsdam erreichen können und damit die Störungs-/ Fehlerbearbeitung beginnen können, unter Verwendung des Formulars E I. Eine Kopie eines Zertifikats über eine qualifizierte Herstellerschulung ist beizufügen. Das Ablaufdatum des Zertifikats darf nicht älter als 3 Jahre, gerechnet ab dem Zeitpunkt der Angebotsabgabe sein. mind. 3 zertifizierte Extreme Certified Professional (ECP) - Extreme Fabric oder gleichwertige Extreme Networks Zertifizierungen (mind. 3 aus den folgenden: Extreme Fabric - "Installation and Configuration", "Management", "Troubleshooting", "Advanced Configuration")(vgl. LB Kap. 4 und 9.1). *L *S 4.5 Angabe der Anzahl der Systemingenieur*innen und Supportmitarbeiter*innen mit der Qualifikation für Produkte von Extreme Networks die in maximal 24 Stunden Standorte innerhalb des Berliner Autobahnringes, Potsdam und Cottbus erreichen können und damit die Störungs-/ Fehlerbearbeitung beginnen können, unter Verwendung des Formulars E I. Eine Kopie eines Zertifikats über eine qualifizierte Herstellerschulung ist beizufügen. Das Ablaufdatum des Zertifikats darf nicht älter als 3 Jahre, gerechnet ab dem Zeitpunkt der Angebotsabgabe sein. mind. 5 zertifizierte Extreme Certified Professional (ECP) - Extreme Fabric oder gleichwertige Extreme Networks Zertifizierungen (mind. 3 aus den folgenden: Extreme Fabric - "Installation and Configuration", "Management", "Troubleshooting", "Advanced Configuration")(vgl. LB Kap. 4 und 9.1). *L *S 4.6 Eigenerklärung zur Vertraulichkeit unter Verwendung des Formulars 031_2026_OV_BELA_MSN_Vertraulichkeitserklärung zu 41-3 VgV_V100. B* *L 4.7 Nachweis einer zum Zeitpunktes der Angebotsabgabe gültigen Extreme Networks Partnerschaftsstufe, mindestens Diamant-Partnerschaft. B* *L 4.9 Eigenerklärung gem. § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung (FFV) unter Verwendung des Formulars Wirt-2141. *B *E 4.10 Verpflichtungserklärung Konfliktrohstoffe Mit dem Angebot ist die Anlage "Verpflichtungserklärung Konfliktrohstoffe" einzureichen. Die Unterlagen bzw. einen Link zu entsprechenden Dokumenten legt die erfolgreiche bietende Partei nach Zuschlagserteilung unaufgefordert vor. *B *E 4.11 Das Land Berlin strebt im Sinne seiner Re-Use- und Zero-Waste-Strategie bei der Beschaffung von IKT-Geräten einen höchstmöglichen Anteil an Wiederverwendung statt Recycling an. Die bietende Partei hat mit dem Angebot ein Konzept vorzulegen, in dem detailliert und nachvollziehbar darzulegen ist, auf welche Weise eine maximale Wiederverwendungsquote erzielt werden soll. Dieses Konzept wird Bestandteil des Vertrags. Mindestanforderung: Darstellung des messbaren Ziels der Wiederverwendungsquote, des Vorgehensmodells (bspw. reuse/repair/recycle) und der regelmäßigen Berichterstattung hinsichtlich der Zielerreichung. Den regelmäßigen Bericht haben die Auftragnehmer dem Auftraggeber jeweils spätestens bis zum 28. Februar des nachfolgenden Jahres unaufgefordert vorzulegen, insbesondere mit Informationen zu Art und Menge der wiederverwendeten IT-Produktgruppen und der recycelten IT-Produktgruppen, dem genauen Verbleib der Stoffströme und zu den erzielten Klimagaseinsparungen (CO₂-Äquivalente) und den Ressourceneinsparungen (u. a. Energie). *B

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/10/2026 11:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot zu erklären, dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird (Wirt238). Die Erklärung ist von allen Mitgliedern abzugeben. Dabei ist der für die Abgabe und den den Empfang von Erklärungen im Vergabeverfahren sowie die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter zu bezeichnen.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: IT-Dienstleistungszentrum Berlin (AöR)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: IT-Dienstleistungszentrum Berlin (AöR)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: IT-Dienstleistungszentrum Berlin (AöR)

Organisation, die Angebote bearbeitet: IT-Dienstleistungszentrum Berlin (AöR)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IT-Dienstleistungszentrum Berlin (AöR)

Registrierungsnummer: 11-2000001000-30

Abteilung: Zentrale Beschaffung

Postanschrift: Berliner Straße 112-115

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10713

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Beschaffung

E-Mail: ausschreibungen@itdz-berlin.de

Telefon: +49 30 90222-0

Fax: +49 3090283055

Internetadresse: <https://www.itdz-berlin.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

bf7ea722-9851-4cb1-8747-6e51c4e394d6-01

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1ecef133-fb88-4bc1-9f7d-7dc8c8749189 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/09/2026 10:27:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 659414-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/09/2026